

Dr. Rudolf Buchner  
Langenwang bei Oberstdorf

Langenwang, den 11. April 1942.

Bericht über den Stand der Arbeiten  
für das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde.

Herrn Geheimrat Heymann

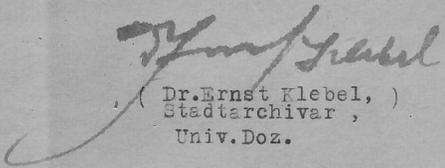
Berlin-Lichterfelde-West

Oberhoferplatz 4

Verehrter, lieber Herr Geheimrat!  
Hierbei erhalten Sie die eingegangenen Berichte der von Ihnen be-  
treuten Leges-Reihe mit der Bitte um Redigierung Ihres Berichtes noch  
im Laufe der kommenden Woche, da ich meinen Gesamtbericht unmittel-  
bar abschließend anschließen muß. Es fehlen die Berichte von Beyerle

und von Schwerin, der Ihnen  
wir können jedenfalls

schaften plant Verschiedenes, um die Tätigkeit am Schwaben-  
spiegel neuerlich zu beleben, welche Verhandlungen bisher, soweit  
mir bekannt, zu einer endgültigen Klärung noch nicht geführt ha-  
ben. Das wäre alles, was ich für das Berichtsjahr 1941/42 anzu-  
führen hätte.

  
( Dr. Ernst Klebel, )  
Städtarchivar,  
Univ. Doz.

kentscher.

z 1942.  
htsbuch.

er der Ungunst der äu-  
von Prag nach Wien be-  
eitsmitteIn getrennt  
der Breslauer Hs. konn-  
Hindernissen gesellte  
rbeit von ihm über-  
uch von anderer Seite  
eifel, die wohl das  
den Brief des Herrn  
statter wendet sich  
tnisse zulassen, mit  
nächste Handschrift  
in Wien die Hs. M. 28 de  
Büchern enthält, von  
itung des MRb.s im

ngen Magdeburger  
chrift 1941, S. 265 ff.

izsäcker, Wien 3, Weyrg  
se 7/9